

Liebe Brüder im Islam!

Wir haben das letzte Mal darüber gesprochen, dass Allah s.w.t. die Taten nicht annimmt, außer mit 3 Bedingungen: 1. Iman / Der Glaube, 2. Ichlas / Die Aufrichtigkeit und 3. Das Folgen des Propheten s.a.s. in den Taten, wie es in der Aya beschrieben steht: „**Wer das Jenseits will und sich darum bemüht, wie es ihm zusteht, wobei er gläubig ist, - denen wird für ihr Bemühen gedankt.**“ (Surah Al-Israa, 19)

Meine Brüder, letztes Mal haben wir über den Glauben gesprochen.

Heute will ich über die 2. Bedingung reden: Die Aufrichtigkeit / Al Ichlas.

Es muss nach dem Glauben auch die Aufrichtigkeit vorhanden sein.

Wenn Du eine Tat machst und dabei nur nach dem Wohlgefallen Allahs trachtest, dann wird diese Tat inschaAllah angenommen.

Wir müssen inschaAllah unsere Aufrichtigkeit immer wieder erneuern und stärken, denn sie beinhaltet die Rettung am Tag der Auferstehung vor der Strafe des Herren der Welten. Sie beinhaltet auch die Fürsprache von unserem Prophet Mohammed sas, so wie es Imam Al-Bukhari uns in seiner authentischen Sammlung überliefert hat. Abu Hurairah r.a. fragte: „Oh Gesandter Allahs. Wer sind die glücklichsten Menschen durch deine Fürsprache am Tag der Auferstehung?“ Da antwortete Mohammed sas sinngemäß: „Ich habe mir schon gedacht, dass Du, Abu Hurairah, der erste bist, der mich das fragt. Die glücklichsten Menschen durch meine Fürsprache am Tag der Auferstehung sind diejenigen, die „La illah illa Allah“ mit einem aufrichtigen Herzen sagen.

Allah befiehlt uns die Aufrichtigkeit im Quran Karim. In Surah Az Zumar steht: **(2) Wir haben das Buch mit der Wahrheit zu dir hinab gesandt. So diene Allah und sei Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion. (3) Sicherlich, Allah gehört die aufrichtige Religion.**

Liebe Brüder,

die Wichtigkeit von Ichlas, der Aufrichtigkeit wird auch in folgendem Hadith sehr deutlich gemacht: überliefert von Salih Muslim von Abu Hurairah r.a., der sagte: „ich habe den Propheten sas. sagen hören: **Der ersten Menschen über die am Tag der Auferstehung gerichtet wird sind 3. Die ersten Menschen mit denen die Hölle angezündet wird sind drei.**

1. Ein Mujahid 2. Ein Gelehrter und Rezitator und 3. Ein (Freigebender) Spender Am Tag der Auferstehung wird Allah den Mann rufen, der auf Allahs Weg gestorben ist. Er wird hergebracht und seine Gaben werden ihm genannt und er erkennt sie an. Z.B. Gesundheit, Stärke, Fähigkeit zu töten und mit dem Schwert umzugehen. Dann sagt Allah swt.: „Was hast Du damit gemacht“? Er sagt dann „mein Herr, ich habe keinen Weg ausgelassen für Dich zu kämpfen bis ich für Dich gestorben bin“. Darauf sagt Allah swt.: „Gelogen! Du hast gekämpft damit gesagt wird: Mutig! Du hast gekämpft damit die Leute sagen: dieser Mann ist tapfer, mutig er ist ein Held und hat ein Abzeichen verdient. Und es wurde gesagt.“ Daraufhin wird er auf sein Gesicht gezerzt und in die Hölle geschmissen.

Dann sagte der Prophet Mohammed sas. „und ein Mann der das Wissen erlernte und lehrte und den Quran gelesen hat. Er wird herangebracht und seine Gaben werden ihm genannt und er erkennt sie an. Z. B. das Wissen von Allah und seine schöne Stimme. Dann fragt ihn Allah: „Was hast Du damit gemacht“? Er wird sagen: „Ich habe das Wissen erlernt und gelehrt und ich habe für Dich Quran gelesen.“ Dann sagt Allah: „Gelogen! Du hast das Wissen gelernt und gelehrt, damit Du in der Dunja Gelehrter genannt wirst. Du hast den Quran rezitiert damit Du Rezitator genannt wirst und Du wurdest so genannt.“ Dann wird er auf sein Gesicht gezerrt und in die Hölle geschmissen. Möge Allah uns davor bewahren.

Dann kommt der Dritte. Das ist ein Mann der großen Reichtum gespendet hat. Er wird zu Allah geführt und es werden ihm seine Gaben genannt und er bestätigt sie. Allah hat ihn reich gemacht und die Fähigkeit ein gutes Geschäft und Handel zu betreiben. Darauf fragt Allah: „Was hast Du damit gemacht?“. Er wird sagen: „Ich habe keinen Weg ausgelassen für dich zu spenden.“ Da sagt Allah: „Gelogen! Du hast gespendet damit gesagt wird, dass du großzügig bist und dass die Menschen über dich reden und dir gedankt wird in der Dunja.“ Daraufhin wird er auf sein Gesicht gezerrt und in die Hölle geschmissen.

Deswegen liebe Brüder müssen wir die folgende Aya, Surah Al Kafh verinnerlichen:
(110) Sag: ... Wer nun auf die Begegnung mit seinem Herrn hofft, der soll rechtschaffen handeln und beim Dienst an seinem Herrn (Ihm) niemanden beigesellen.

Wir sollen, liebe Brüder immer wieder versuchen inschaAllah unsere Taten nur für Allah zu machen und sie verstecken, auch wenn wir es vielleicht nicht können, wenigstens dabei Allahs Wohlgefallen erreichen wollen.